

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

Klebstoffentferner

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Spezialreiniger

Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname :	POLYTOP Autopflege GmbH	
Straße :	Langenselbolder Str. 8	
Ort :	D-63543 Neuberg	
Telefon :	+49-6183-80014-0	Telefax : +49-6183-80014-14
E-Mail :	info@polytop.de	
Internet :	www.polytop.de	
Auskunftgebender Bereich :	Zentrale Tel. +49-6183-80014-0	

Weitere Angaben

Mögliche Gefahren: Jetzt Kap.2 gemäß REACH (früher Kap.3)

Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen: Jetzt Kap.3 gemäß REACH (früher Kap.2)

2. Mögliche Gefahren**Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich

R-Sätze :

Entzündlich.

Reizt die Atmungsorgane.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht erhöhte Brand- und Explosionsgefahr.

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

GHS : Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Kann die Atemwege reizen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung (Gemisch)**

EU 648/2004: Aromatische Kohlenwasserstoffe >30%, Weitere Angaben: Glykoether

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung GHS-Einstufung	Anteil	Einstufung
202-436-9	95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4 *, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 2; H226 H332 H319 H335 H315 H411	25-50 %	Xn, Xi, N R10-20-36/37/38-51-53
265-199-0	64742-95-6	Aromatische Kohlenwasserstoffe, Solventnaphta (Petroleum), leicht aromatisch Entz. Fl. 3, STOT einm. 3, Asp. 1, Aqu. chron. 2; H226-H304-H335-H336-H411	25-50 %	Xn, Xi, N R10-37-51-53-65-66-67
203-604-4	108-67-8	Mesitylen (vgl. 1,3,5-Trimethylbenzol) Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H411	2,5-10 %	Xi, N R10-37-51-53
202-704-5	98-82-8	Cumol (vgl. Isopropylbenzol) Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H226 H304 H335 H411	2,5-10 %	Xn, Xi, N R10-65-37-51-53
203-132-9	103-65-1	Propylbenzol Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H226 H304 H335 H411	2,5-10 %	Xn, Xi, N R10-65-37-51-53
208-394-8	526-73-8	1,2,3-Trimethylbenzol Entz. Fl. 3, Akut Tox. 4, Hautreiz. 2, Augenreiz. 2, STOT einm. 3, Aqu. akut 2; H226-H332-H335-H319-H315-H411	6-8 %	Xn, Xi, N R10-20-36/37/38-51-53
216-372-4	1569-01-3	Propylenglykol-n-propylether Entz. Fl. 3; H226	1-5 %	R10
215-535-7	1330-20-7	Xylol (o,m,p) Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4 *, Acute Tox. 4 *, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315	<=2,5 %	Xn, Xi R10-20/21-38

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

Weitere Angaben

Die Zubereitung enthält einen CMR-Stoff knapp unterhalb der kennzeichnungspflichtigen Konzentrationsgrenze. (Benzol <0,1%)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Erste Hilfe nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.
Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Augenarzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen.
Reichlich Wasser, möglichst mit Aktivkohle, trinken lassen.

Hinweise für den Arzt

Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen-Darmtrakt zu reduzieren.
Nach Einatmen:
Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerzen. Schwindel. Übelkeit. Schweißausbruch.
Benommenheit.
Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum.
Löschpulver.
Wasserdampf.
Sprühwasser.
Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.
Scharfer Wasserstrahl.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Kohlenwasserstoffe.
Pyrolyseprodukte, toxisch.
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Kontaminiertes Löschwasser darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Produkt aus Brandbereich entfernen .

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Alle Zündquellen entfernen.
Den betroffenen Bereich belüften.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.
Den betroffenen Bereich belüften.

Zusätzliche Hinweise

Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Aerosolbildung vermeiden.
Den betroffenen Bereich belüften.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Entzündlich
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel.

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: bis °C: 30

Lagerklasse nach VCI :

3A

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**Expositionsgrenzwerte****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
526-73-8	1,2,3-Trimethylbenzol	20	100		2(II)	MAK
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	20	100		2(II)	
98-82-8	Cumol	20	100		2,5(I)	
-	Kohlenwasserstoffgemische, additiv-frei, Gruppe 3 (OLD)	20	100		4	
108-67-8	Mesitylen	20	100		2(II)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	100	440		2(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	Methylhippur-(Tolur-)säure	2 g/l	U	b
98-82-8	iso-Propylbenzol (Cumol)	iso-Propylbenzol	2 mg/l	B	b

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung. ungenügender Absaugung. hohen Konzentrationen. Handhabung größerer Mengen.

Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140). A

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen:

PVA (Polyvinylalkohol). Viton

Ungeeignetes Material: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). Butylkautschuk. NR (Naturkautschuk, Naturlatex). PVC (Polyvinylchlorid). NBR (Nitrilkautschuk). PVC (Polyvinylchlorid).

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : flüssig
 Farbe : farblos klar
 Geruch : Kohlenwasserstoffe, aromatisch.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert :	nicht anwendbar	Prüfnorm
-----------	-----------------	----------

Zustandsänderungen

Siedepunkt :	150-180 °C
Flammpunkt :	49 (TCC) °C

Explosionsgefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Untere Explosionsgrenze :	0,6 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze :	7 Vol.-%

Brandfördernde Eigenschaften

nicht brandfördernd.

Dampfdruck : (bei 20 °C)	10 hPa
-----------------------------	--------

Dichte :	0,88 g/cm ³
----------	------------------------

Wasserlöslichkeit :	praktisch unlöslich
---------------------	---------------------

Dyn. Viskosität : (bei 40 °C)	<7 mPa·s
----------------------------------	----------

Sonstige Angaben

Zündtemperatur :	>200 °C
------------------	---------

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel, stark.

11. Toxikologische Angaben**Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. (Lungenödem.)

Ätzende und reizende Wirkungen

schwach reizend.

Nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Wirkt entfettend auf die Haut.

12. Umweltbezogene Angaben

Mobilität

Das Produkt ist leicht flüchtig.

Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau in Luft.

Bioakkumulationspotential

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Weitere Hinweise

Das Produkt ist in Wasser schwer löslich.

Mechanische Abtrennung in Reinigungsanlagen möglich.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Gelangt bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht ins Abwasser.

13. Hinweise zur Entsorgung**Empfehlung**

Wegen Verwertung Hersteller ansprechen.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel Produkt

140603 ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08); Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und Lösemittelgemische
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser mit Tensidzusatz.

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

14. Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer : 3295
ADR/RID-Klasse : 3
Klassifizierungscode : F1
Warntafel
Gefahr-Nummer : 30
Gefahrzettel : 3
ADR/RID-Verpackungsgruppe : III
Begrenzte Menge (LQ) : LQ7

Bezeichnung des Gutes

KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Aromatische Kohlenwasserstoffe, Solventnaphta (Petroleum), leicht aromatisch)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Beförderungskategorie: 3

Tunnelbeschränkungscode: E

Freigestellte Menge: E1

Binnenschifftransport

UN-Nummer : 3295
ADNR-Klasse : 3
Klassifizierungscode : F1
Gefahrzettel : 3

Verpackungsgruppe : III
 Begrenzte Menge (LQ) : LQ7

Bezeichnung des Gutes

KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Aromatische Kohlenwasserstoffe, Solventnaphta (Petroleum), leicht aromatisch)

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport

UN-Nummer : 3295
 IMDG-Klasse : 3
 Marine pollutant : •
 Gefahrezettel : 3
 IMDG-Verpackungsgruppe : III
 EmS : F-E, S-D
 Begrenzte Menge (LQ) : 5 L

Bezeichnung des Gutes

HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (Aromatische Kohlenwasserstoffe, Solventnaphta (Petroleum), leicht aromatisch)

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Sondervorschriften: 223, 944, 955

Freigestellte Menge: E1

Lufttransport

UN/ID-Nr. : 3295
 ICAO/IATA-Klasse : 3
 Gefahrezettel : 3
 ICAO-Verpackungsgruppe : III
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger : 10 L
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger : 309
 IATA-Maximale Menge - Passenger : 60 L
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo : 310
 IATA-Maximale Menge - Cargo : 220 L

Bezeichnung des Gutes

HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (Aromatische Kohlenwasserstoffe, Solventnaphta (Petroleum), leicht aromatisch)

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Passenger-LQ: Y309

Freigestellte Menge: E1

Sondervorschriften: A3 A224

15. Rechtsvorschriften**Kennzeichnung**

Gefahrensymbole :

Xn - Gesundheitsschädlich; N - Umweltgefährlich



Xn -

N - Umweltgefährlich

Gesundheitsschädlich

Gefahrenbestimmende Komponenten

Erdöldestillate, aromatenhaltig.

R-Sätze

10

Entzündlich.

- 37 Reizt die Atmungsorgane.
 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen. nicht einatmen.
 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
 43 Zum Löschen Zum Löschen Sand, Erde, Pulver oder Schaum verwenden. Kein Wasser verwenden. verwenden.
 57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Dieses Datenblatt enthält zusätzlich die GHS-Kennzeichnung und Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG, ersetzt 67/548/EWG und 1999/45/EG (für Gemische verpflichtend ab 01.06.2015)
 Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

GHS-Kennzeichnung

Signalwort :

Gefahr

Piktogramme :

Flamme; Ausrufezeichen; Gesundheitsgefahr; Umwelt

**Gefahrenhinweise**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, sind die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes nicht ohne Weiteres auf das so gefertigte neue Material übertragbar.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)